

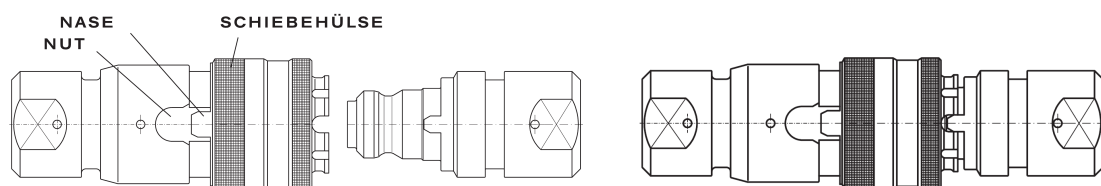
SCHNELLVERSCHLUSSKUPPLUNG F30

GRUNDSÄTZLICHES:

- Grundsätzlich bei Leckagen während der Druckbeaufschlagung sofort den Hydraulikdruck ablassen und die Leckagestelle abdichten bzw. defekte Teile erneuern.
- Der Verschlussnippel darf im ungekuppelten Zustand nicht mit Druck beaufschlagt werden!
- Hochdruckverbindungen dürfen grundsätzlich nur in drucklosen Zustand getrennt werden!
- Stellen Sie sicher, dass die Bauteile nicht über ihre zulässigen Beanspruchungen belastet werden.
- Im Reparaturfall sind nur Originalersatzteile zu verwenden. Unsachgemäßer Ersatz beschädigter Teile durch Nicht-Originalersatzteile ist nicht gestattet.
- Alle Bauteile sind nur entsprechend der Betriebsanleitung bzw. der Zusammenstellungszeichnung zu handhaben. Andere Einsatzfälle sind unzulässig.
- Bei der Druckbeaufschlagung ist von den anwesenden Personen ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Die Kupplungen dürfen nicht zum Transport oder Anhängen der angeschlossenen Bauteile verwendet werden. Hierfür sind geeignete Hebezeuge vorzusehen.

HANDHABUNG:

- Vor dem Kuppeln der Verbindung sind Kupplung und Nippel visuell auf Beschädigungen und Verschmutzungen zu überprüfen und ggf. zu reinigen bzw. auszutauschen.
- Kuppeln der Verbindung:
Die Verbindung kann im drucklosen Zustand durch Zurückziehen der Schiebehülse an der Kupplungsmuffe und gleichzeitigem Aufschieben auf den Kupplungs-nippel hergestellt werden. Nach dem Erreichen der gekuppelten Position springt die Schiebehülse aus eigener Kraft wieder in ihre ursprüngliche Lage zurück. Zum Sichern der Verbindung kann die Schiebehülse nun etwas verdreht werden, so dass ihre Sicherungsnasen nicht mehr über den zugehörigen Nuten im Kupplungskörper stehen. Durch Ziehen am Schlauch oder Anschlusselement mit mäßiger Handkraft (ca. 100N) ist sicherzustellen, dass die Verbindung ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Entkuppeln der Verbindung:
Zum Entkuppeln ist die Schiebehülse wieder soweit zu verdrehen (Richtung beliebig), bis ihre Nasen wieder über den zugehörigen Nuten im Kupplungskörper stehen. Dann ist die Schiebehülse zurück zu ziehen. Die Verbindung wird dadurch entriegelt.



Aus Gründen der Abwärtskompatibilität ist der Nippel in der Standardausführung mit einer Verdrehsicherung ausgestattet, die ein Ankuppeln in sechs verschiedenen Positionen möglich macht.

EINBAU:

Vor dem Einbau sind die Anschussteile visuell auf Beschädigungen und Verschmutzungen zu überprüfen und ggf. zu reinigen bzw. auszutauschen. Die Anzugsdrehmomente entnehmen Sie bitte den entsprechenden Datenblättern.

FASTEC AG
 INDUSTRIEZONE FON +41 41 875 78 30
 SCHÄCHENWALD FAX +41 41 875 78 31
 CH-6460 ALTDORF INFO@FASTEC.CH
 SWITZERLAND WWW.FASTEC.CH